

## St. Galler Stadt&Land-Himmel&Erde-Tal&Tobel-Segen in der Coronakrise



***hoo ho ho hoo hoi*** DU Schöpfrchraft, wo dr Winn gmacht hesch, schigg dr richtig Luft zur rechta Zyt:  
e Lüftli, en Wirbelwinn, dr Pföa, en chüele Winn, wennis nöetig isch, dass alles blüet un wachst zu siner Zyt -  
bewaarnis vor Uuwetter, Hagel un Schtürm - ***hoo ho ho hoo hoi***

DU wo s Wasser gmacht hesch, dr Reega und r Rhii, dSteinach und Sitter, dr Bodesee un drü Weiere, pQuelle pBäch un pBrünne wo-nis trenggen un erfrischen  
DU wo dr Morgatou machscht, dr Obedtou, schiggnis s Wasser im rechta Maass  
bewaarnis vor Überschwemmig un Fluets - ***hoo ho ho hoo hoi***

DU wo dErda gmacht hesch, pBerg, dHügel, pFelsa, d Schtäi, dr Säntis & dr Freudeberg, dr Hundstei & d'Freiheit, wonis beschützen Tag un Nacht, wonis Schatta gen un an Horizont – Usbligg un Witbligg  
loss pBerg wia s'sin, loss d Schtäi, wo s'sin, bewaarnis vor Schtäischlag un Felsschturz - ***hoo ho ho hoo hoi***

DU wos Ffür gmacht hesch p Flamma, p Fungga, g Gluat, womr bruuchen, womr förchten  
DU wo Blizz un Tonnr pmacht hesch, verschoan uf da n Alpa d Hirta un s Vee  
bewaarnis vor Ffürbrunscht un Blizzschlag - ***hoo ho ho hoo hoi***

DU Schöpfrgeischt, wo alli Gschöpf erschaffe hesch, Böm un Bloema, Tier un Menscha  
alls wo lebt un die Erda belebt – loss üs achtsam und sorgfältig umguu mit allem –  
DU wo s'Leba gschaffa hesch – loss üs jetza lislig, stilla & rüebig wörda -  
dass alles rift un ruabet zu siner Zyt – loss dNatur erstarcha un üseri Seela ruaba –  
loss alli & alles bewahrt & behüetet sii: dia wo beengt un bedrängt sinn,  
dia wo Hilf, Fürsorg & Bistand nöetig henn -  
dia wo Chummer, Angscht & Sorga henn -  
dia wo helfen, sorgen & Guets säjen –  
*«lass uns nicht vom Bösen anstecken,  
sondern stecke das Böse mit Gutem an» - (Röm 12, 21)*  
loss üs aa-stegge (luu) mit em Virus vu dr Liebi & em Leba,  
Güeti, Geduld & Glasseheit, Beharrlichkeit & Besonneheit,  
Isicht, Witsicht & Zueversicht, Demuet & Dankbarkeit,  
Stuune & Solidarität - ***hoo ho ho hoo hoi***



Loss üs Sorg ha zu allem, was Du üs jetze seisch & zeigsch, wandlisch & verwandlisch –  
Loss üs Abstand nii in Verbunnaheit, zämmestuu in Distanz -  
dr Gsuntheit & em Leba & em Friida zlieb – ***Amen.***  
*(erste Passagen frei nach Elsbeth Maag, Werdenberger Talsegen, zweiter Teil mhe)*

Vom Alpstein her kenne ich den Betruf vor dem Eindunkeln. Der Alphirt dankt für den Tag und bittet Gott und die Heiligen um Bewahrung für Mensch und Tier, und dass trotz Gefahren alles gut kommen möge. Die Dichterin Elsbeth Maag hat diesen traditionellen Alpsegen als Werdenberger Talsegen neu interpretiert und spricht anstelle der Heiligen die Schöpfung und die vier Elemente an. Davon ausgehend versuchte ich diesen Talsegen als Segen in der Coronakrise auf Stadt & Land, Himmel & Erde, Hügel, Täler & Töbel, unser und der Welt aktueller Sorgen und Nöte hin zu formulieren – in der ganzen Unvollkommenheit und Unfertigkeit - Alle dürfen diesen „Stadt&LandSegen“ lesen, beten, rufen, weitergeben, persönlich neu formulieren, schriftlich, mündlich, elektronisch, gesungen - wie auch immer -